

Für Kinder da – Woche für Woche

Achim Fölster von Mikibu erhält Ehrennadel

VON GUIDO WAGNER



Achim Fölster (r.) mit Bürgermeister Marcel Kreutz. Foto: Stadt

Einmal in der Woche nimmt sich Achim Fölster weiterhin Zeit für „seine“ MiKiBu-Kinder. Dabei hat der Ehrenamtliche längst auch hinter den Kulissen des Vereins reichlich zu tun: Er gehört dem Vorstand an und kümmert sich unter anderem als Schatzmeister um die Finanzen. Für dieses langjährige Engagement hat Bürgermeister Marcel Kreutz ihm nun die Ehrennadel der Stadt Bergisch Gladbach verliehen.

Angefangen hat Fölster als Mentor an der Gemeinschaftsgrundschule Heidkamp. Später übernahm er dort auch die Koordination: Er stimmte mit der Schule ab, welche Kinder Unterstützung benötigen und wie die ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren eingesetzt werden. Seit 2017 arbeitet er zudem im Vorstand von MiKiBu mit.

Der Vereinsname steht für „Migrantenkinder bekommen Unterstützung“. Seit dem Schuljahr 2009/2010 hilft die Initiative des Integrationsrates Grundschulkindern mit Förderbedarf, besonders beim Erlernen der deutschen Sprache. Derzeit begleiten nach Angaben der Stadt rund 260 Ehrenamtliche etwa 400 Kinder an 15 Bergisch Gladbacher Grundschulen.

Wie wichtig neben persönlicher Zuwendung auch praktische Hilfe sein kann, zeigte sich während der Corona-Pandemie. Als die Betreuung nicht wie gewohnt stattfinden konnte, rief Fölster eine Arbeitsgruppe zur Digitalisierung ins Leben und leitete sie. Gebrauchte Laptops wurden gesammelt, aufbereitet und an Kinder verteilt. Mit Schulen und Elternhäusern wurde abgestimmt, wie die Geräte eingesetzt werden konnten; Mentorinnen, Mentoren und Kinder erhielten eine Einweisung. So konnte die Unterstützung auch digital weitergehen.

Die Arbeit im Vorstand hat Fölster von dem, womit für ihn alles begann, nicht entfernt: Bis heute betreut er selbst Kinder. Mit der Ehrennadel würdigt die Stadt damit einen Mann, der den Verein mitorganisiert und zugleich Woche für Woche für die Kinder da ist.